

EXKURSIONEN



Montag, 29. März 2021, 18.00 h
Virtuelle Exkursion nach Littenweiler
Vortrag mit Renate Liessem-Breinlinger
(Freiburg)

Erstes Ziel ist St. Barbara am steilen Nordhang des Kybfelsen-Massivs 100 m oberhalb des ehemaligen Dorfes, wo bis 1826 eine Kapelle stand, die der Patronin der Bergleute geweiht war und jahrhundertlang Wallfahrer angezogen hatte. Das Gebäude wurde 1826 abgetragen und im Dorf wieder aufgebaut. Barbara blieb die Titelheilige, auch in der neuen Pfarrkirche von 1957. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Geschichte des „Stahlbads“. Die Mineralquellen in der Ecke zwischen Sonnenberg- und Littenweilerstraße wurden schon im späten Mittelalter als „Bauernbad“ genutzt. Aus dem 19. Jahrhundert stammt das dreistöckige, von einem Park umgebene Kurhaus. In der Regie der Gengenbacher Schwestern wurde aus dem Kur- und Heilbad schrittweise ein Altenheim. Zwei Wandervorschläge führen noch einmal bergan zur Lourdesgrotte und zu einer kleinen Schönstatt-Kapelle zwischen Eichbergstraße und der Gaststätte St. Barbara.

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung unter info@breisgau-geschichtsverein.de.
In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.



Sonntag, 9. Mai 2021
Kulturlandschaft Kaiserstuhl
Exkursion mit Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg), Dr. Wolfgang Werner (Ebringen) und Dr. Bernhard Grimm (Breisach)

Die Exkursion führt zum Lösshohlwege-Pfad rund um Bickensohl, ausgestattet mit fantastischen Lösswänden, Gesteinsaufschlüssen, einer interessanten Vegetation und wunderschönen Ausblicken. Die Wanderung ist etwa sieben Kilometer lang und startet um 10.15 h. Sie dauert schätzungsweise vier Stunden und wird nicht anstrengend. Doch sollten Sie eine gewisse Fitness haben und gut ausgerüstet sein. Eine Einkehrmöglichkeit gibt es nicht, weshalb Sie etwas zum Essen und Trinken mitnehmen sollten.

EXKURSIONEN

Treffpunkt ist um 9.30 h am P&R-Parkplatz Paduaallee. Wir bilden dort Fahrgemeinschaften, fahren über Bötzingen nach Bickensohl und versuchen dort, bei der Kirche zu parken. Anmeldung bis spätestens 3. Mai 2021 (mit Auskunftschein, ob Sie zum P&R-Parkplatz mit dem Auto kommen und jemanden nach Bickensohl mitnehmen können. In den Autos dürfen voraussichtlich entsprechend der Corona-Regeln jeweils nur Personen aus maximal zwei Haushalten sitzen). In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br.



Freitag–Samstag, 16.–17. Juli 2021
Kantone der Schweiz: Am Obersee und Jakobsweg
Der Südwesten des Kantons St. Gallen

Exkursion mit lic. phil. Peter Niederhäuser (CH-Winterthur)

Der Kanton St. Gallen ist eine Neuschöpfung aus dem frühen 19. Jahrhundert und umfasst ganz unterschiedliche Regionen, die historisch kaum Berührungspunkte aufweisen. Während das namensgebende Kloster und die Stadt St. Gallen Teil der Bodenseeregion sind, orientiert sich der Südwesten bis heute Richtung Zürich. Im Zentrum der samstäglichen Exkursion steht die gut erhaltene Altstadt von Rapperswil mit der eindrücklichen Silhouette von Schloss und Kirche. Hier kreuzten sich zwei bedeutende mittelalterliche Verkehrsachsen. Seit der Römerzeit führte hier eine bequeme Verbindung von Basel über Zürich und die Bündner Pässe Richtung Oberitalien. Weniger bekannt ist der Jakobs- oder Schwabenweg, der von Konstanz aus über Rapperswil zum bekannten Wallfahrtsort Einsiedeln führt. Wir besuchen ferner die Reste des ehemaligen karolingischen Damenstifts Schänis, die vollständig ausgemalte gotische Kapelle St. Dionys bei Wurmsbach sowie das im voralpinen Hügelland liegende Benediktinerkloster Fischingen, das im frühen 12. Jahrhundert vom Bischof von Konstanz am Schwabenweg gegründet und im Zeichen der heiligen Idda selbst ein wichtiger Wallfahrtsort wurde.

EXKURSIONEN

Zeit: Freitag 17.00–20.00 h einführende Vorträge im Waldhof, mit einer Pause für das Abendessen (nicht im Preis enthalten); Samstag 7.30 h Abfahrt Sonnenbergstr./Im Waldhof, 7.45 h Konzerthaus Freiburg, Rückkehr ca. 19.00 h.
Kosten: 75 € (inkl. Fahrt, Führung, Eintritt); ggf. zzgl. Unterkunft und Verpflegung im Waldhof.
Schriftliche Anmeldung: www.waldhof-freiburg.de, anmeldung@waldhof-freiburg.de (kostenfreie Abmeldung bis 25. Juni 2021).
Wir behalten es uns vor, diese Reise ggf. entsprechend der dann in Deutschland bzw. der Schweiz gültigen Corona-Regeln abzusagen. In Zusammenarbeit mit Waldhof – Akademie für Weiterbildung e. V.

PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Thomas Biller: Die Hohkönigsburg im Mittelalter. Geschichte und neue Bauforschung. Mit einem Beitrag von Bernhard Metz (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 87), Ostfildern 2020, 34,00 €.

Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte



Marius Schramke: Tradition und Selbstbestimmung. Das geistliche Leben nichtobervanter Dominikanerinnenklöster in Süddeutschland im Spiegel der Überlieferung (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXII), Freiburg/München 2020, 49,00 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Alemannisches Jahrbuch
Alemannisches Jahrbuch 2019/2020, Jg. 67/68, Freiburg i. Br. 2021 (in Vorbereitung).

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“. Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein, hg. von Bertram Jenisch, Andreas Haasis-Berner, Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 88), Ostfildern 2021 (in Vorbereitung).



Geschichte der Nutzung fossiler Energieträger, hg. von Werner Konold, R. Johanna Regnath und Wolfgang Werner (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 89), Ostfildern 2021 (in Vorbereitung).

Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte

Tom Scott: Raum und Region. Ausgewählte Aufsätze zur südwestdeutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXIII), Freiburg/München 2021 (in Vorbereitung).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12.30 h, Mo, Di und Do 13–16 h und nach telefonischer Vereinbarung
Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013 1401 77, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck, Prof. Dr. Sigrid Hirbodian
Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath
Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Christian Kübler; weitere Bilder: Hans-Jürgen van Akkeren; Gerhard Krieger; Prof. Dr. Michael Prosser-Schell; PD Dr. Armand Baeriswyl; Augustinermuseum – Städtische Museen Freiburg, Foto: Axel Killian; Wikimedia Commons (M. Linnenbach; Klaus Graf; Ji-Elle); Christian Kübler; Stadtarchiv Freiburg; Château Haut-Koenigsbourg; Prof. Dr. Werner Konold; Renate Liessem-Breinlinger; lic. phil. Peter Niederhäuser; Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Bertram Jenisch.



Sommer Semester 2021



VORTRAGSREIHE



freiburg.archäologie

Vortragsreihe zu den Ausstellungen in den Städtischen Museen Freiburg

Montag, 10. Mai 2021, 19.00 h

Historische Bauforschung in Freiburg

Frank Löbbecke M. A. (Basel)

Montag, 7. Juni 2021, 19.00 h

Von der „Vor“-Stadt zur Vorstadt

Die mittelalterliche städtebauliche Entwicklung Freiburgs im Vergleich

PD Dr. Armand Baeriswyl (Bern)

Montag, 5. Juli 2021, 19.00 h

Der entsorgte Alltag

Materielle Hinterlassenschaften aus der „schissgruob“
Dr. Valerie Schoenenberg (Freiburg)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und den Städtischen Museen Freiburg.

Im Herbst folgen weitere drei Vorträge zum Thema.

AUSSTELLUNG



Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit
Die Wanderausstellung macht Station in Burgdorf

Die Wanderausstellung ist ab 5. März 2021 in Schloss Burgdorf zu sehen: Schlossgässli 1, CH-3400 Burgdorf. Die Online-Vernissage und die Vorträge „Zähringerstädte und Zähringerburgen. Symbole der Macht“ und „Die Zähringer, die Kyburger und mehr...“ von PD Dr. Armand Baeriswyl finden sich unter <https://schloss-burgdorf.ch/de/museum/ausstellungen/zaehringer/>

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN



Donnerstag, 1. April 2021, 18.15 h

freiburg.archäologie

Leben vor der Stadt. Online-Führung durch die Sonderausstellung im Archäologischen Museum Colombischlössle

Vortrag mit Hans Oelze M. A. (Freiburg)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Museum Colombischlössle.



Montag, 28. Juni 2021, 18.15 h

Nonnengruft – Schätze des Alten Friedhofs

Ein Spaziergang durch die Ausstellung

Vortrag mit Dr. Corinna Zimmer und Dr. Mona Djabbarpour, mit einer Einführung zum Schwarzen Kloster und zur Nonnengruft von Dr. R. Johanna Regnath

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Freiburg i. Br. e. V. und dem Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.

INSTITUTSGESPRÄCHE

Wir werden unsere Vorträge im Sommersemester nochmals online anbieten, nachdem die Resonanz im vergangenen halben Jahr sehr gut war.

Die Teilnahme an Zoom-Konferenzen ist einfach und weitgehend selbsterklärend. Wichtig ist, im Vorfeld zu testen, ob Kamera und Mikrofon funktionieren und freigegeben sind. Wenn nicht anders angegeben, bitte Anmeldung unter info@alemannisches-institut.de.



Donnerstag, 22. April 2021, 18.15 h

„In mehreren Völkern denken ...“

Auf den Spuren des habsburgerzeitlichen Häuserbaus im Banat und der europäischen Dimension des Banater Kulturerbes

Vortrag mit Prof. Dr. Michael Prosser-Schell (Freiburg)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

INSTITUTSGESPRÄCHE



Donnerstag, 6. Mai 2021, 18.15 h

Wie kommen totgeborene Kinder ins Paradies?

Die archäologischen Untersuchungen im mittelalterlichen Marienheiligtum in Oberbüren BE (Schweiz)

Vortrag mit PD Dr. Armand Baeriswyl (Bern)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.



Donnerstag, 20. Mai 2021, 18.15 h

Wie die Pandemie-Krise die Museumsarbeit verändert

Vortrag mit Dr. Tilmann von Stockhausen (Freiburg)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.



Donnerstag, 24. Juni 2021, 18.15 h

Freiherr von Laßberg, seine Bücher, seine Freunde und seine Frauen

Vortrag mit Prof. Dr. Volker Schupp (Emmendingen) und Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.



Donnerstag, 1. Juli 2021, 18.15 h

Alte Burgen in neuem Gewand?

Überlegungen zur Entstehung der hochmittelalterlichen adeligen Höhenburg an Beispielen der Schwäbischen Alb

Vortrag mit Christian Kübler (Tübingen)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.



Donnerstag, 15. Juli 2021, 18.15 h

Der Federsee

Archäologische Neuentdeckungen der letzten Jahre

Vortrag mit PD Dr. Renate Ebersbach (Gaienhofen-Hemmenhofen)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

VORTRÄGE IN KOOPERATION



Montag, 17. Mai 2021, 18.00 h

Die Siechen im Felde

Archäologische und anthropologische Befunde zum Freiburger Gutleuthaus

Vortrag mit Dr. Bertram Jenisch (Freiburg) und Carola Berszin M. A. (Konstanz)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung unter info@breisgau-geschichtsverein.de.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.



Montag, 14. Juni 2021, 18.00 h

Eduard Stritt (1870–1937) – „königlich preußischer Hofmaler“ aus Freiburg

Vortrag mit Dr. Ludger Fischer (Brüssel)

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung unter info@breisgau-geschichtsverein.de.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.

BUCHVERNISSAGEN

„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“

Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein

Buchvorstellung mit Dr. Bertram Jenisch, Dr. R. Johanna Regnath, Dr. Andreas Haasis-Berner und Prof. Dr. Werner Konold

Alemannisches Jahrbuch 2019/2020

Buchvorstellung mit Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath

Geschichte der Nutzung fossiler Energieträger

Buchvorstellung mit Prof. Dr. Werner Konold, Dr. R. Johanna Regnath und Dr. Wolfgang Werner

Für alle Buchvorstellungen gilt:

Ort: Zoom. Teilnahme nur nach Anmeldung.

Termine werden noch bekanntgegeben.

VORSCHAU TAGUNG



Wassergeschichte(n) vom Schwarzwald und vom Oberrhein

Tagung vom 30. September 2021 bis zum 2. Oktober 2021 in der Aquademie in Schiltach

Tagungsleitung: Prof. Dr. Werner Konold und Prof. Dr. Norman Pohl

Von alters her versorgte man sich mit dem Lebensmittel Trinkwasser. Wasser, in Form gebracht als Gewässer, diente der Energieerzeugung, der Bewässerung von Kulturen, der Entsorgung, war Transportmedium in der Schifffahrt und für Holz, hatte militärstrategische Funktionen. Wasser wurde geleitet, weggeführt, umgeleitet, gesammelt, gespeichert. Unsere Gewässer besitzen eine große Bedeutung als Träger von Wirtschafts-, Kultur- und von Technikgeschichte, damit auch von Arbeit und Erfahrung.

Die Tagung bietet interessante und spannende Einblicke in den vielfältigen und oft beeindruckenden Umgang mit unseren Gewässern.

Vorträge:

Dr. Hans Harter, Prof. Dr. Werner Konold, Dr. Wolfgang Fritzsche, Dr. Andreas Haasis-Berner, René Kill, Prof. Dr. Gerhard Fritz, Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Walser und Dr. Wolf-Ingo Seidelmann.

Weiteres Programm:

Stadtführung mit Dr. Hans Harter am 30. September 2021. Exkursion ins Wasserwerk Kleine Kinzig und ins Witticher und ins Kaltbrunner Tal (Kloster Wittichen, Flößerei, Bergbau) mit Dr. Hans Harter, Thomas Kipp, Prof. Dr. Werner Konold, Dr. R. Johanna Regnath, Willy Schoch und Matthias Zizelmann am 2. Oktober 2021.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft und dem Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg.